

Die Abwasserüberleitung von Heroldsberg nach Nürnberg

Bauarbeiten in Buchenbühl (im Buchenbühler Weg)



Die Grundlagen

Das Abwasser aus dem Gemeindegebiet von Heroldsberg wird zukünftig dem Nürnberger Kanalnetz zugeleitet und in den Nürnberger Klärwerken gereinigt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Heroldsberg und der Stadt Nürnberg wurde im Dezember 2016 unterzeichnet.

Durch den Bau dieser Abwasserüberleitung kann die Kläranlage in Heroldsberg aufgelassen werden. Diese ging 1954 in Betrieb und

wurde im Lauf der Jahre stetig den Anforderungen an die Abwasserreinigung angepasst. Jetzt aber wären weitere umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen erforderlich, die sich durch den Bau des Überleitungskanals vermeiden lassen.

Durch den Wegfall der Abwassereinleitung aus der Kläranlage Heroldsberg wird außerdem der Gewässerschutz in der Gründlach deutlich verbessert.

Die Abwasserüberleitung nach Nürnberg

Über ein Pumpwerk auf dem Gelände der jetzigen Kläranlage und eine anschließende Druckleitung wird das Abwasser von Heroldsberg nach Nürnberg gelangen. Dabei ist im Kraftshofer Forst ein Höhenunterschied von rund 25 Metern zu überwinden. Nach Durchquerung des Reichswaldes mit Unterfahrung der Bahnlinie Nürnberg-Gräfenberg sowie der Autobahn Nürnberg-Würzburg wird die Druckleitung östlich um Buchenbühl herum geführt. Sie erreicht im Süden von Buchenbühl das Nürnberger Kanalnetz.

Die rund 6 Kilometer lange Druckleitung wird aus Kunststoffrohren mit 30 Zentimetern Durchmesser bestehen. Um während der Bauarbeiten die Eingriffe in die Natur möglichst

gering zu halten, verläuft die Leitung entlang von bestehenden Forstwegen. Ein Landschaftspflegerischer Begleitplan sorgt für eine schonende Durchführung der Baumaßnahme. Nach ihrer Fertigstellung wird von der unterirdisch verlegten Abwasserdruckleitung nichts mehr zu sehen sein.

Daten zur Abwasserüberleitung von Heroldsberg nach Nürnberg:

Pumpwerk auf dem Gelände der Kläranlage Heroldsberg
Länge der Druckleitung: 6,06 Kilometer
Querschnitt der Druckleitung: 30 Zentimeter
Zu überwindender Höhenunterschied: 25 Meter
Bauweisen: Offene Bauweise: 3500 Meter *
Pflugverfahren: 2100 Meter *
Rohrvortrieb / Spülbohrverfahren 460 Meter *

* gerundete Werte

Bauarbeiten für die Abwasserüberleitung im Buchenbühler Weg

Die Autobahn Nürnberg-Würzburg (A3) wird mittels Spülbohrverfahren unterquert. Die Bauarbeiten für diesen Teil der Abwasserüberleitung beginnen am **13. Juni 2022** und werden voraussichtlich am **15. August 2022** abgeschlossen sein.

Um die Bauarbeiten durchführen zu können, muss ein Teil des Buchenbühler Wegs zwischen Fuchsweg und der Straße „Am Steinbruch“ gesperrt werden. Die Ableitung des Abwassers ist nicht eingeschränkt.

Wir versichern Ihnen, dass wir alles tun werden, um die Bauarbeiten zügig und mit möglichst wenigen Belästigungen für Sie durchzuführen.

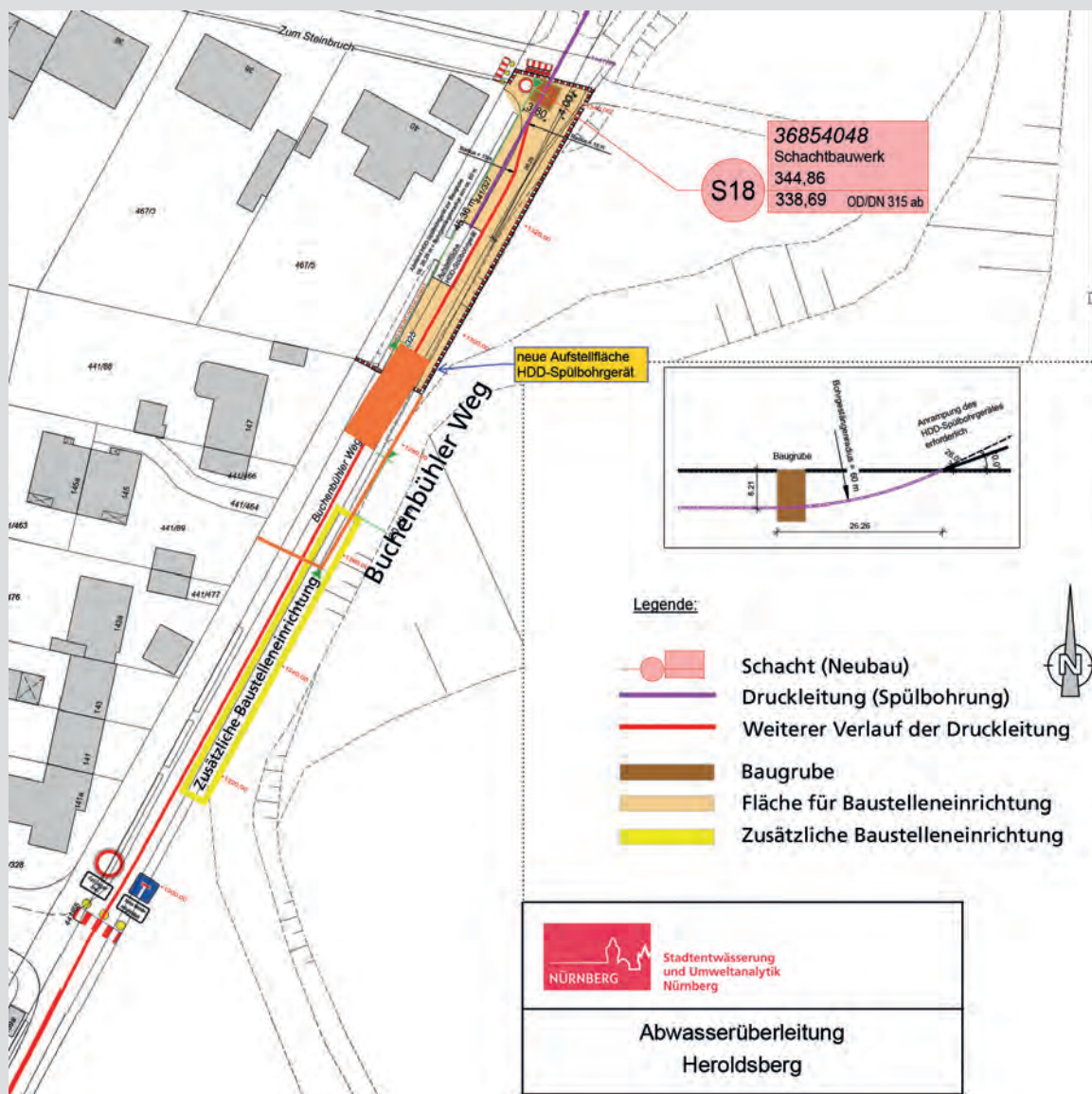
Kontakt

Haben Sie Fragen zur Baumaßnahme?
Unser Bauleiter, Herr Stadler,
ist erreichbar unter:

Telefon: 09 11 / 2 31-2 03 16

Telefax: 09 11 / 2 31-45 35

E-Mail: sun-s12@stadt.nuernberg.de



Herausgeber:
Stadt Nürnberg

Stadtwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg
sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Wir sind zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Juli 2022
Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Geoinformationssystem